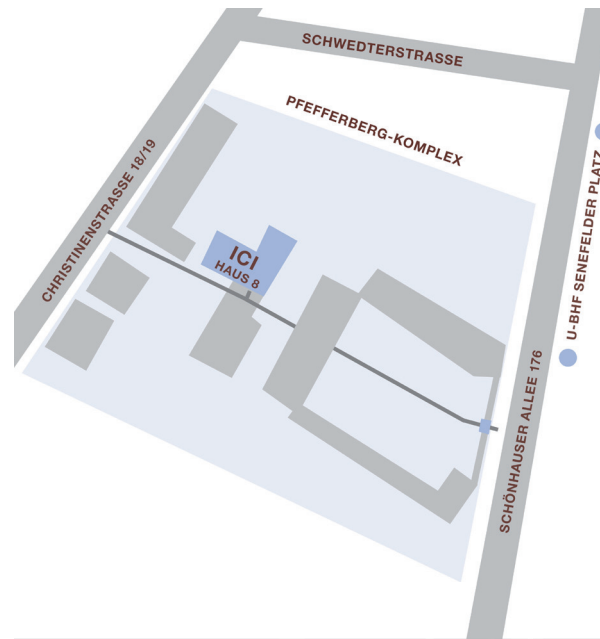
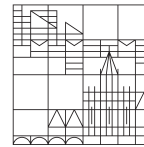


Im Vordergrund der Tagung „Aura und Experiment“ steht die Idee einer Begegnung zwischen WissenschaftshistorikerInnen und Benjamin-ForscherInnen aus dem Bereich der Bild-, Kultur-, Literatur- und Medienwissenschaften. Anhand von Überlegungen zur wissenskonstitutiven Rolle von Bildlichkeit, des Erzählens und geschichtsphilosophischer Metanarrative, anhand von Fragen nach der Aura epistemischer Objekte und nach experimentellen Verfahren in den Geisteswissenschaften soll der Versuch unternommen werden, Begriffe und Konzepte Benjamins für die Wissenschaftsgeschichte fruchtbar zu machen. Insbesondere zielt die Tagung auf eine Überwindung der von Benjamin kritisierten „undialektischen Trennung“ zwischen Natur- und Geisteswissenschaften, wie sie sich aktuell mit der Anwendung von Ansätzen und Fragestellungen der history of science auf die Geschichte der Geistes- und Sozialwissenschaften (einschließlich der Wissenschaftsgeschichte selbst) andeutet.



Universität
Konstanz



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



EXZELLENZCLUSTER

Kulturelle Grundlagen von Integration

UNIVERSITÄT KONSTANZ

ici
BERLIN

KULTURLABOR

INSTITUTE FOR CULTURAL INQUIRY

TAGUNGSLEITUNG UND ORGANISATION:
Kyung-Ho Cha / Bernhard Kleeberg

INFORMATIONEN:
www.ici-berlin.org/events-news/

INTERNATIONALE
KONFERENZ

08. – MÄRZ
10. 2012

ICI BERLIN
INSTITUTE FOR CULTURAL INQUIRY
Christinenstr. 18/19
Haus 8
10119 Berlin

AURA UND
EXPERIMENT

WISSENSCHAFTSGESCHICHTE MIT
WALTER BENJAMIN



DONNERSTAG, 8. MÄRZ 2012

- 15:00 Christoph Holzhey (ICI Berlin Institute for Cultural Inquiry)
BEGRÜSSUNG
- Kyung-Ho Cha (Universität Bayreuth) /
Bernhard Kleeberg (EXC 16, Universität Konstanz)
BEGRÜSSUNG/EINFÜHRUNG
- 15:30 SEKTION I „SPRACHE UND WISSEN“
- 15:30 Günter Oesterle (Justus-Liebig-Universität Gießen)
WALTER BENJAMINS PROJEKT „OBJEKTIVER LÜGE“
- 16:00 Eva Geulen (Rheinische-Friedrich-Wilhelms Universität Bonn)
FORM-WISSEN BEI LUKACS UND BENJAMIN
- 16:30 Kaffeepause
- 17:00 Nicola Gess (Universität Basel)
BENJAMIN UND DIE ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE
- 17:30 Peter Fenves (Northwestern University, Chicago)
VERSCHRÄNKUNG/ENTANGLEMENT: TOWARD AN
IDEA OF LIFE IN BENJAMIN, HEIDEGGER, AND
SCHRÖDINGER
- 18:00 Diskussion
Respondenz: Falko Schmieder (Zentrum für
Literatur- und Kulturforschung Berlin)
- 19:00 Martin Kusch (Universität Wien)
WALTER BENJAMIN AND HISTORICAL EPISTEMOLOGY
Abendvortrag
- 20:00 Empfang

FREITAG, 9. MÄRZ 2012

- 10:00 SEKTION II
„EXPERIMENTE: BILDER UND OBJEKTE“
TEILSEKTION A: OBJEKTE
- 10:00 Bettine Menke (Universität Erfurt)
AURA, MEDIUM UND OBJEKT
- 10:30 Christine Blättler (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel):
NICHT ABGEDICHTET GEGEN ERFAHRUNG.
ZU GENESIS UND Geltung des Experiments
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Nicolas Pethes (Ruhr-Universität Bochum)
KONSTELLATION, SAMMLUNG, EXZERPT.
MATERIALARBEIT ALS EXPERIMENTELLES VERFAHREN
- 12:00 Diskussion
Respondenz N.N.
- 13:00 Mittagspause
- TEILSEKTION B: BILDER
- 14:30 Christina Brandt (Ruhr-Universität Bochum)
LEBEN IM ZEITALTER SEINER TECHNISCHEN
REPRODUZIERBARKEIT: REPLIKATIONSMODELLE IN
DER MOLEKULARBIOLOGIE DER 1930ER JAHRE
- 15:00 Cornelius Borck (Universität Lübeck)
AURA UND ZWEITE TECHNIK: ZUM ‚SPIELRAUM‘
DER NEUEN HIRNBILDER
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Jimena Canales (Harvard University)
„THE DYNAMITE OF THE TENTH OF A SECOND“:
SCIENCE, HISTORY AND FILM
- 16:30 Sigrid Weigel (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin)
Benjamins bildliche Epistemologie
- 17:00 Diskussion
Respondenz: Markus Rautzenberg (Freie Universität Berlin)

SAMSTAG, 10. MÄRZ 2012

- 9:00 SEKTION III
„GESCHICHTE UND EPISTEMOLOGIE“
- 9:00 Michael Neumann (Universität Konstanz)
ÜBERSETZUNG UND VERWANDLUNG.
DIE NATURGESCHICHTE DES ERZÄHLENS
- 9:30 Georg Otte (Universidade Federal de Minas Gerais)
KONTINUITÄT UND DISKONTINUITÄT BEI
LUDWIK FLECK UND WALTER BENJAMIN
- 10:00 Kaffeepause
- 10:30 Markus Krajewski (Bauhaus-Universität Weimar)
PERIPHERIE STATT ZENTRUM.
FÜR EINE RANDSTÄNDIGE EPISTEMOLOGIE
- 11:00 Myles Jackson (New York University)
WALTER BENJAMIN UND DIE GEGENWÄRTIGE
WISSENSCHAFTSGESCHICHTE
- 11:30 Diskussion
Respondenz: Remigius Bunia (Freie Universität Berlin)
- 12:30 Abschlussdiskussion

